



Notfallplan für personale Engpässe in der Kindertageseinrichtung Nieder-Ofleiden

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unserer Kindertageseinrichtung zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplans/ Arbeitsalltags auch die personellen Engpässe Beachtung finden.

Bei geplanter Fortbildung oder Urlaub eines*r Mitarbeiter*in sind alle notwendigen Überprüfungen (z.B. Arbeitszeitverschiebungen) schon in der Vorplanung abgesprochen und durch den Dienstplan geregelt.

Durch das Fehlen von weiterem Personal aufgrund von Krankheit, Fortbildung oder Urlaub, ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe. Die Rituale, die den Kindern grundsätzlich Sicherheit und Vertrauen geben, bleiben weitestgehend bestehen. Allerdings wird der Personalengpass Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit haben.

Diese sind unter anderem:

- Minderung oder Wegfall von Teilen des pädagogischen Angebotes
- Reduzierung der Betreuungszeiten
- Gruppenszusammenlegung
- Einrichtung von einer Notgruppe
- Gruppenschließung

- Für den Personaleinsatz bedeutet dies folgendes:
 - Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiter*innen (Vor- und Nachmittagszeiten der Teilzeitkräfte)
 - Aufbau von Mehrstunden der Mitarbeiter*innen
 - Verschiebung von Pausenzeiten
 - Wegfall von Vorbereitungs- und Leitungszeiten
 - Urlaubssperre für neuen Urlaub in dieser Zeit
 - Wegfall von bereits gebuchten Fortbildungen, soweit diese nicht für Bezuschussungen benötigt werden
 - Vertretungskräfte von anderen Einrichtungen einsetzen

Der Notfallplan der KiTa ist in 4. Stufen eingeteilt.

Notfallstufe	Ist Stand	Maßnahmen und Vorgehen
<p>1.</p>	<p>Ein*e Mitarbeiter*in fehlt, durch Krankheit, Fortbildung und/ oder Urlaub</p> <p>Wie viele Personalstunden über welchen Zeitraum fehlen?</p> <p>Sind Frühdienst, Mittagessen, Schlafdienst oder Pausenzeiten betroffen?</p> <p>Wer übernimmt das Angebot des* der Mitarbeiter*in?</p>	<p>Personal wird effizienter eingesetzt/ verteilt</p> <p>Bei Krankheit, Fortbildung oder Urlaub kommt es zu Verschiebungen der Dienstzeiten.</p> <p>Dies kann auch zum Aufbau von Mehrstunden der vertretenden Mitarbeiter*innen führen.</p> <p>Neue Urlaubswünsche können in dieser Zeit nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die Personalabteilung wird schnellst möglich informiert und Absprachen getroffen.</p> <p>Sollte die Personalabteilung nicht erreichbar sein, wird die KiTa aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertretungspool der Einrichtung wird abgefragt • Ist keine Vertretungskraft verfügbar, werden die anderen Einrichtungen nach einer Vertretungskraft abgefragt. (Zuerst in der KiTa Büßfeld) • Es kann zur kurzfristigen Lösung ein Elternteil (Betreuungssicherung) gefragt und eingesetzt werden. • Die weitere Vertretungsorganisation wird über die Personalabteilung der Stadt Homberg (Ohm) geregelt. <p>Fortbildungen werden absagt, soweit diese nicht für Bezuschussungen notwendig sind.</p> <p>Reduzierung der Betreuungszeiten (Grundmodul von 7:30 – 13:30 Uhr)</p>

Notfallstufe	Ist Stand	Maßnahmen und Vorgehen
<p>2.</p>	<p>Zwei Mitarbeiter*innen fehlen, durch Krankheit, Fortbildung und/ oder Urlaub</p> <p>Tritt Stufe 1 in Kraft, sowie:</p>	<p>Personal wird effizienter eingesetzt/ oder verteilt</p> <p>Ist keine Vertretungskraft verfügbar, wird in Absprache mit dem Träger die Betreuungszeit reduziert und / oder eine Notgruppe eingerichtet. Der Elternbeirat wird informiert.</p> <p>Bei weiterem Personalausfall werden die Kindertageseinrichtungen Nieder–Ofleiden und Büßfeld zusammengelegt.</p> <p>Der Betreuungsort für die Kinder, wird durch die Personalabteilung der Stadt Homberg (Ohm) bekannt gegeben.</p> <p>Die Elterninformation findet über die Personalabteilung der Stadt Homberg (Ohm) per E-Mail, Telefon oder eventuell über den Elternbeirat (WhatsApp-Gruppe) statt.</p>

Notfallstufe	Ist Stand	Maßnahmen und Vorgehen
<p>3.</p>	<p>Weitere Mitarbeiter*innen fehlen.</p> <p>Tritt Stufe 1- 2 in Kraft, sowie:</p>	<p>Personal wird effizienter eingesetzt/ oder verteilt</p> <p>Bei weiterem Personalausfall, wird eine Notgruppe von beiden Einrichtungen (Nieder-Ofleiden + Büßfeld) eingerichtet.</p> <p>Dann können nur noch Kinder betreut werden, deren Eltern für diesen Zeitraum keinen Urlaub an ihrer Arbeitsstätte erhalten.</p> <p>Weitere Einschränkungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wegfall des Mittagessens • Kürzung der Betreuungszeiten auf Grundmodul : 07:30 – 13:30 Uhr • Weitere Kürzung der Betreuungszeiten
Notfallstufe	Ist Stand	Maßnahmen und Vorgehen
<p>4.</p>	<p>Ausnahmezustand tritt ein</p>	<p>Sind die oben genannten Möglichkeiten nicht mehr umzusetzen, wird die Einrichtung geschlossen.</p> <p>Dies wird in Absprache mit dem/ der Bürgermeister*in, dem/ der Hauptamtsleiter*in, der Personalabteilung, dem Elternbeirat der Einrichtung und der Fachstelle für Kindertageseinrichtungen bei dem Kreisausschuss des Vogelsbergkreises vorgenommen.</p>

Die Personensorgeberechtigten erhalten mit dem Anmeldeformular den Notfallplan. Aktualisierte Versionen sind auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) unter www.homberg.de abrufbar.

Der Notfallplan wird jährlich überprüft, da sich der Personalschlüssel ändern kann.

Homberg (Ohm), den 01. November 2024